



Beim Gespräch mit Carsten Meyer und Karin Pieper von der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) Niedersachsen und unserer Fraktionsvorsitzenden Hanne Modder. Es ging um die Finanzierung der Arbeit der LEB, die wie so viele Bereiche unter der Pandemie eingebrochen ist.

Aus dem Plenum

STUFENPLAN ZUR LOCKERUNG DER CORONA-MAßNAHMEN

Auf der Ministerpräsidentenkonferenz am 16. Februar haben sich Bund und Länder auf eine schrittweise Lockerung der Corona-Maßnahmen geeinigt, die in drei Stufen erfolgt. Die „Winterruhe“ endet am 24. Februar. Dann fallen alle Personenzahlbeschränkungen für Geimpfte bei privaten Zusammenkünften. Bei öffentlichen Veranstaltungen gilt dann 2G und es dürfen sich drinnen bis zu 6.000 Menschen zusammenfinden. Der zweite Schritt findet am 4. März statt. Dann entfallen bei Veranstaltungen im Innenraum die Abstandsregeln und es gilt 3G. Außerdem können ggf. Großveranstaltungen ohne Personenobergrenze stattfinden. Im letzten Schritt werden am 20. März alle tiefgreifenden Einschränkungen aufgehoben – auch für Ungeimpfte. [\(Zur Übersicht\)](#)



Ich habe einen Neuzugang im Büro: Søren Güldner ist der Neue im Team Logemann

EINZELHANDEL IM LROP BERÜCKSICHTIGEN

Der Landtag hat beschlossen zu prüfen, ob die Neuansiedlung und Erweiterung von Einzelhandelsgeschäften im ländlichen Raum flexibler gestaltet werden kann. Damit wird es leichter, bestehende Geschäfte zum

Beispiel bei einem Eigentümerwechsel zu modernisieren, galt doch bisher abseits städtischer Bereiche ein Veränderungsverbot und eine Obergrenze von 800m². Dadurch wird verhindert, dass Einzelhandelsgeschäfte auf dem Dorf aufgegeben werden und sich immer mehr Orte auf dem Land in Schlafdörfer verwandeln. Hier der ganze [Antrag](#).



Beim Gespräch mit Minister Lies und Landwirten unterschiedlicher landwirtschaftlicher Vertretungen.

LANDESDÜNGEVERORDNUNG

Die EU-Kommission hat der Bundesrepublik mit einer Wiederaufnahme des Vertragsverletzungsverfahrens gedroht, da die Nitratrichtlinie nach wie vor nicht einheitlich durch die Bundesländer umgesetzt wurde. Um eine Vertragsstrafe zu vermeiden, hat die EU eindeutige Vorgaben gemacht, die Bund und Länder im Eilverfahren umsetzen mussten. Im Ergebnis führte dies zu einer Ausweitung der Gebietskulisse in Niedersachsen. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, dass Grünland nun in hohem Maße als rote Gebiete gewertet wird, obwohl die Gefahr von Gewässerbelastung hier deutlich geringer ist als beispielsweise auf Ackerland. Hier müssen wir mit gezielten Maßnahmen in der Landesdüngeverordnung differenziert gegensteuern.

Logemanns Logbuch



73/2022

SPD 
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

WEITERE THEMEN IM PLENUM

Das Vorsorgeprinzip in der niedersächsischen Abwasserreinigung zukunftsorientiert weiterentwickeln
[\(Zum Antrag\)](#)

Entwurf eines Niedersächsischen Kulturfördergesetzes
[\(Zum Entwurf\)](#)

Erhöhung der Streitwertgrenze bei den Amtsgerichten
[\(Zum Antrag\)](#)

Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung:
Chancen digitaler Lösungen zur Verbesserung der Versorgungsqualität jetzt nutzen!
[\(Zum Antrag\)](#)

Qualitativ hochwertige ärztliche Versorgung auch zukünftig flächendeckend sicherstellen
[\(Zum Antrag\)](#)

Praktikum



Anfang Februar begleitete mich Nele Schuprien als Praktikantin. Sie ist 16 Jahre alt und besucht die neunte Klasse der OBS 1 Nordenham. Sie konnte einen Einblick in meine Arbeit im Wahlkreis und in Hannover erhalten.

Nominierung für den Landtag



In Apen war ich bei der Nominierung von Björn Meyer als Landtagskandidaten für den Wahlkreis Ammerland dabei. Ich kenne ihn als hoch engagierten Vertreter seiner Region – für mich ist er die erste Wahl für das Ammerland. Ich wünsche Björn alles Gute für den Wahlkampf!

Beratung in der Pandemie



Gemeinsam mit der Geschäftsführerin von donum vitae, Mechthild Frenking, und Ortrud Müller, der Vorsitzenden des Trägervereins, spreche ich über die Herausforderungen von Corona. Sie haben während der ganzen Zeit ihr Haus offen gehalten und ihre Angebote digital aber auch in Präsenz angeboten. Ich bin beeindruckt, mit welchem Einsatz das gesamte Team für die Frauen da ist. Ich sage DANKE!

Olaf Lies hat bei Landwirten einen Stein im Brett



Zusammen mit Olaf Lies habe ich die Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirte (AbL) in Wüsting besucht. Für seine Verdienste um den Niedersächsischen Weg haben die Landwirte ihn mit einem

buchstäblichen Stein im Brett ausgezeichnet. Ich habe dafür einen Fahrradlenker bekommen. Die Hoffnung der Landwirte ist es, dass ich die Geschehnisse der Landtagsfraktion in ihrem Sinne lenke.

Gespräch zur Pflegesituation

Mit Olaf Lohse, dem Leiter der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch habe ich den Fachkräftemangel in der Pflege besprochen. Die Sozialstation betreibt Standorte in Nordenham und Rastede und versorgt die ganze nördliche Wesermarsch und Teile des Ammerlands.



Pflegedienst

Der „Pflegedienst Achtern Diek“ ist ein noch junger Pflegedienst für Lemwerder, Berne und Bremen Nord. Mit Inhaber und Geschäftsführer Marcel Schmikale und seinem Leitungsteam unterhielt ich mich über das enorme Leistungsspektrum und über ihr Konzept zur Fachkräftegewinnung.



Agrar- und Ernährungsforum



Gemeinsam mit meiner Bundestagskollegin Susanne Mittag war ich zum Gespräch mit dem Agrar- und Ernährungsforum in Vechta zu Gast. Mit dem Vorsitzenden Sven Guerick konnten wir unsere Positionen zu Tierwohlstandards sowie Herkunfts- und Haltungskennzeichnungen austauschen.

Besuch im Landtag



Besuch aus der Wesermarsch im Niedersächsischen Landtag anlässlich des Dialogs „Zukunft zertifizierter Tourismuskommunen Niedersachsens“.

Impressum:

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Karin Logemann, MdL
Hiddigwarder Straße 24
27804 Berne
Mail: kontakt@karin-logemann.info
Tel: 04406 97 23 98

Internet: karin-logemann.info